
Subject: HT Optionen bei dunklen Haaren und diffusem Ausfall (DPA)

Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 02 Apr 2017 21:36:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

da ich einen eher ungewöhnlichen Ausfallstypus habe, würde ich gerne euren Rat zu meinen Optionen hören.

Ich war bei zwei Kliniken zur Beratung und werde im August eine weitere Beratung machen und bis dann entscheiden.

Mein Status:

- Diffuser Haarausfall im NW 4/5 Bereich (DPA) der aber sehr ungleich verteilt ist
- Sehr dichtes, dickes Haar und daher sehr guter Donor (genaue Werte liefer ich nach):
 - > Donor hinten/seitlich > 85 / > 80 und viel 3/4er Grafts
 - > Haardurchmesser überdurchschnittlich
- Immer noch niedrige Haarlinie (als Jugendlicher extrem niedrig)
- Teilweise ungewöhnliche Wuchsrichtung der Haare, was den Ausfalleffekt teilweise verstärkt
- Keine Bodygrafts möglich da Menge, Form und Farbe (!) überhaupt nicht passen

Meine Optionen:

1. Nur die Front verdichten
 - >1a Konservativ nur die Lücken füllen ca. 1 cm hinter meiner aktuellen erwachsenen Haarlinie ca. 250 - 500 Grafts
 - >1b Aggressive auf meine aktuelle erwachsenen Haarlinie ca. 1300 - 1500 Grafts
2. Nur die Tonsur verdichten 1750 - 2500 Grafts
3. Beides (you can do the math)

* Alter: 38 Jahre (aber deutlich jünger wirkend)

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: Kein NW Status, DPA mit der schlimmsten Stellen: Zone 1 zentral, linke GHR und Tonsur.

* Geplantes Budget: Spielt keine Rolle, Hauptsache das Ergebnis stimmt.

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater identischer Haarausfallverlauf (langsam Fortschreitender Diffuser Ausfall), Großvater mütterlicherseits mit NW 2+ mit Mitte/Ende 40

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Schwer zu sagen, gefühlt zwischen Anfang und Mitte 30 relativ schnell, aber vermutlich habe ich es vorher nur nicht gemerkt

* HA gestoppt?: Zumindest stark verlangsamt

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Seit 3+ Jahre Minox Schaum (gab ein unglaubliches Shedding von dem ich mich nie mehr ganz erholt habe), Seit 2+ Jahre Fin (leider nicht das erhoffte Wunder, aber deutliche Verlangsamung)

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?: Feriduni, Bisanga und Heitmann

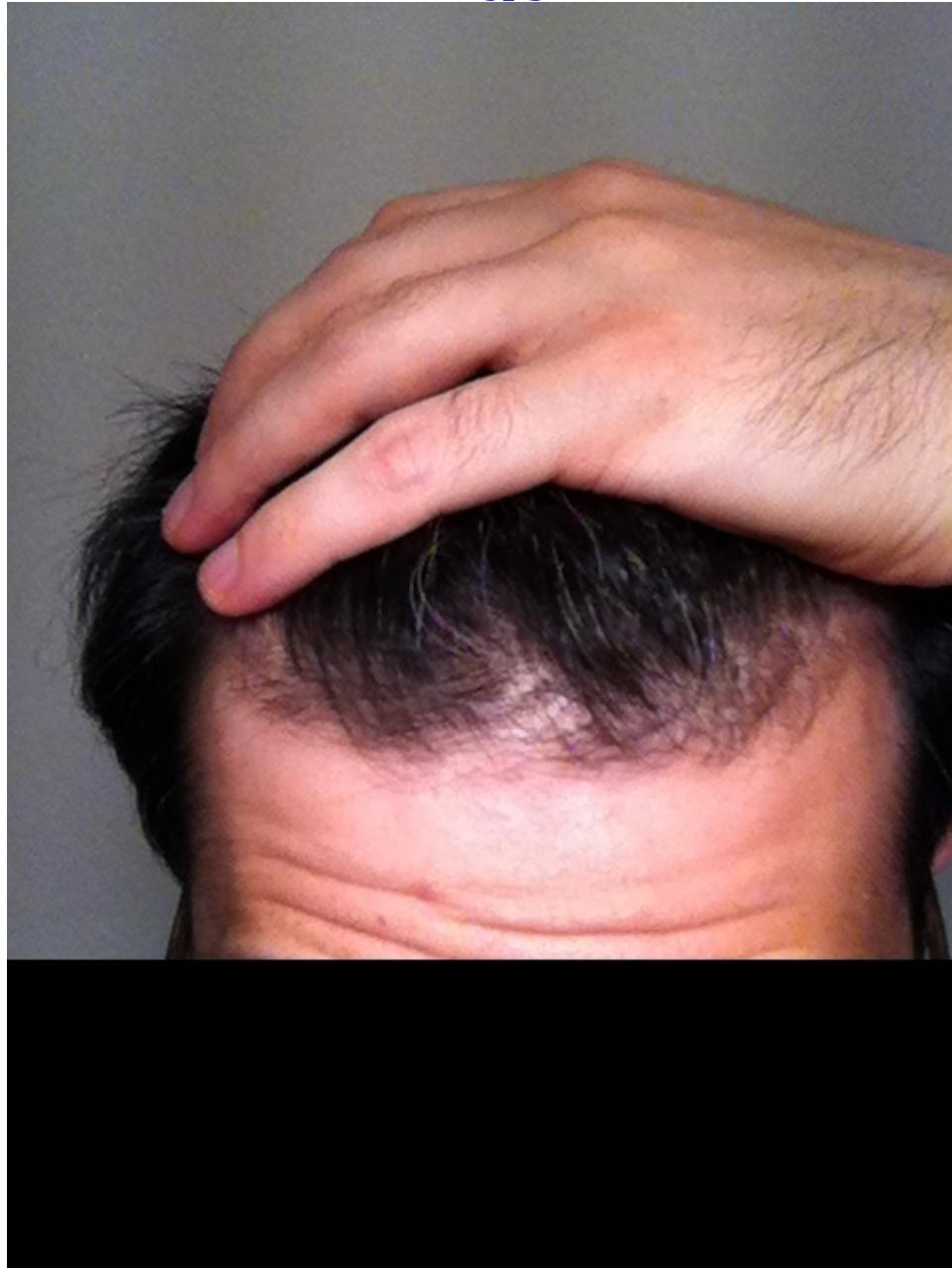
* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE wäre mir lieber, speziell bei meiner Neigung zur Narbenbildung (obwohl ich auch bei FUE Angst habe), andererseits glaube ich bei FUT an höhere Anwuchsrasaten.

Ich freue mich auf eure Meinung zu meinen Optionen! Die ersten Bilder sind vor (!) dem Start von Fin und nach 1 Jahr Minox.

File Attachments

- 1) [2015_Haarlinie_an.jpg](#), downloaded 1112 times



- 2) [2015_Tonsur.JPG](#), downloaded 1011 times



3) [2015_Open.JPG](#), downloaded 951 times

